

# Spielleitplanung Albisheim

## 2. Sitzung AG „Spieleitplanung“, 03. März 2011

Anwesend: Herbert Eschenfelder, Norbert Huber, Stefan Bürcky, André Schmid, Christoph Lachmann, René Fach, Tina Klemmer, Ronald Zelt, Oliver Zelt, Martina Leidinger, Bürgermeister Friedrich Strack

Moderation: Markus Scheick, Martin Theodor (KOBRA-Beratungszentrum), Birgit Erhardt, Norbert Schäfer (Ingenieurbüro Stadt+Natur)

### 1. Vorstellung der Aussagen von Kindern und Jugendlichen aus den Streifzügen

Frau Erhardt stellte beispielhaft die Aussagen der Kinder und Jugendlichen vor, die im Rahmen der Streifzüge durch Albisheim, am 15. Oktober 2010 notiert wurden. Diese Aussagen sind in die Bestandspläne eingearbeitet worden. Die entsprechende Nummerierung befindet sich in diesen Plänen.

### 2. Vorstellung der Bestandspläne – Matrix

Anschließend wurden die verschiedenen Bestandspläne vorgestellt. Zu diesen gehören:

- Verkehr,
- Flächen mit Entwicklungspotential (Planer),
- Siedlungs- und Freiflächen inkl. der Spiel-, Erlebnis- und Aufenthaltsbereiche der Kinder und Jugendlichen, sowie
- der Bestandsplan dieser Spiel-, Erlebnis-, und Aufenthaltsbereiche im Bezug auf die Erreichbarkeit durch Kinder und Jugendliche.

Die Matrix listet Maßnahmen im Bereich der Spiel-, Erlebnis- und Aufenthaltsflächen sowie des Verkehrs auf. Sie bilden die Projekte, die im Zuge der Spielleitplanung umgesetzt werden können.

Die Mitglieder der Arbeitsgruppe werden gebeten, diese Pläne und Listen bis zur nächsten Sitzung durchzulesen und eventuelle Veränderungswünsche oder Ergänzungen mitzuteilen.

Die Pläne befinden sich auf der Homepage der Gemeinde. Ein ausgedruckter Satz befindet sich im Rathaus. Weiterhin werden von der Verwaltung die Pläne auf CD den AG-Mitgliedern zugesandt.

### 3. Starterprojekt

Die Arbeitsgruppe hat sich darauf verständigt, ein mögliches Starterprojekt auf der nächsten Sitzung zu besprechen.

### 4. Umsetzung der kurzfristigen Maßnahmen

Besonders für Kinder ist es wichtig, dass sie schnell Erfolge sehen, nachdem sie bei den Streifzügen ihre Meinung geäußert haben. Dadurch bekommen sie das Gefühl Ernst genommen zu werden. Des Weiteren sollen die kurzfristigen Maßnahmen dazu dienen, das generationsübergreifende Engagement der Bürgerinnen und Bürger zu fördern, indem erste, kleine Projekte gemeinsam umgesetzt werden. Aus diesem Grund verständigte sich die AG nach kurzer Diskussion dar-

auf, die mittel- und langfristigen Maßnahmen, sowie das Starterprojekt in den nächsten Sitzungen zu besprechen. Anschließend wurde die Liste der vorgeschlagenen, kurzfristigen Maßnahmen diskutiert.

### Ergebnis

- Die durch Kinder und Jugendliche oft genannte, allgemeine Verschmutzung ihrer Spiel-, Erlebnis- und Aufenthaltsbereiche wird im Zuge des **Dreck-weg-Tages** des Vogelschutzvereins am **Samstag, den 12. März** angegangen. Kinder, Jugendliche, deren Eltern und alle anderen Bürgerinnen und Bürger sind hier gerne gesehene Helfer.
- Das „**Wäldchen, Ecke Pfrimmtalstraße**“ soll, nach Aussagen der Kinder frei geschnitten werden um dort besser spielen zu können. Eine Freischnittaktion mit Beteiligung der Kinder und Eltern und Hilfe der Gemeindearbeiter wird demnächst stattfinden. René Fach hat sich bereit erklärt die anwohnenden Kinder sowie deren Eltern zu kontaktieren um einen Termin hierfür festzulegen.
- Beim **Bahnübergang Ortseingang – Süd** soll eine kurzfristige Lösung zur sicheren Überquerung gefunden werden. Bürgermeister Strack hat hierfür eine **Ortsbegehung** mit interessierten AG Mitgliedern für **Freitag, den 04. März um 16 Uhr** ausgemacht.
- Die **Reparatur des Brunnens im Pfarrgarten** wird im Laufe des Frühjahrs stattfinden. Bürgermeister Strack hat hierzu angemerkt, dass das fehlende Teil des Wasserlaufs vorhanden ist und nun eingesetzt werden kann.
- Die **Tore auf dem Bolzplatz** sollen demnächst wieder auf die begradigte Spielfläche umgestellt werden. Bürgermeister Strack kümmert sich hierbei um einen Termin.
- Eine **Anmalaktion der Stromkästen** in Albisheim soll in Zusammenarbeit mit den Kindern stattfinden. Bürgermeister Strack wird hierzu, am 23. März ein Gespräch mit dem Zuständigen des Energieversorgers führen.
- Weitere kurzfristige Maßnahmen, wie die Reparatur des Karussells am Abenteuerspielplatz, die Reparatur/Abdichtung des Brunnens und das Überprüfen/Einstellen der Beleuchtung an der Haltestelle Gümbelplatz können ebenfalls bis zur nächsten Sitzung angegangen werden. Bürgermeister Strack sieht dies als Auftrag der Gemeinde an und wird sich dementsprechend darum kümmern.
- Bei der nächsten Sitzung werden die übrigen kurzfristigen Maßnahmen besprochen und ein Zwischenstandsbericht der bereits angegangenen Maßnahmen erfolgen.

### 5. Allgemeines

- Die Bekanntmachung und Erfolge der Spielleitplanung bzw. der daraus resultierenden Aktionen soll über Aushänge an den Bushaltestellen geschehen.
- Unter dem Link:  
[www.albisheim-pfrimm.de/hp/ortsgemeinde-albisheim/gemeinde/spielleitplanung.html](http://www.albisheim-pfrimm.de/hp/ortsgemeinde-albisheim/gemeinde/spielleitplanung.html)  
werden die aktuellen Ergebnisse, Vorhaben und Informationen zur Spielleitplanung bekannt gegeben und können somit von allen Bürgerinnen und Bürgern eingesehen werden.

### 6. Nächster Termin

Der Termin für das nächste Treffen der AG ist der **11. April, um 20 Uhr**.

Treffpunkt hierfür ist das Dorfgemeinschaftshaus.